

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 01. Februar 2017

Vertreter der Bundesregierung zum Gespräch in Wismar

Auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Frank Junge fanden mit Uwe Beckmeyer, dem Parlamentarischen Staatssekretär und Maritimen Koordinator im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, sowie Prof. Dr. Hans-Heinrich Witte, dem Präsidenten der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt des Bundes, zwei hochrangige Vertreter der Bundesebene am heutigen Mittwoch den Weg in die Hansestadt. Ziel war es, zusammen mit Wismars Bürgermeister Thomas Beyer, dem Chef der Seehafen Wismar GmbH, Michael Kremp, dem Geschäftsführer der MV Werften Wismar GmbH, Jarmo Laakso, sowie Vertretern des Infrastrukturministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommerns über die weiteren notwendigen Schritte im Projekt zur Vertiefung der Fahrrinne in der Wismarbucht zu beraten. Das insgesamt knapp 80 Mio. Euro teure Vorhaben besitzt für den Wirtschaftsstandort Wismar herausragende Bedeutung. Es konnte fest im neuen Bundesverkehrswegeplan, den der Deutsche Bundestag im Dezember 2016 beschlossen hatte, mit der höchsten Prioritätsstufe in den vordringlichen Bedarf verankert werden und muss jetzt schnellstmöglich umgesetzt werden.

Im Anschluss an die Beratung nahm sich Uwe Beckmeyer Zeit für einen kurzen Besuch der Wismarer Werft, zu den ihn Jarmo Laakso eingeladen hatte.